



Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

Bestattungswesen/ Friedhofsverwaltung

(Benutzung der Bestattungseinrichtungen am Friedhof der Gemeinde Baierbrunn)

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO in Verbindung mit dem Art. 9 BayDSG über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Baierbrunn

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Vergabe von Grabnutzungsrechten, Abwicklung von Bestattungen, Überprüfung von Gräbern, Statistischen Auswertung der Bestattungen und Grabnutzungsrechten sowie der Bereitstellung von Basisdaten für die Gebührenkalkulation und die Friedhofsplanung.

2. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Baierbrunn, Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn, E-Mail: gemeinde@baierbrunn.de, Tel.: (089) 744150-0, vertreten durch den/ die Erste/n Bürgermeister/in

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten/ unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH & Co. KG
Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen
E-Mail-Adresse: dsb.baierbrunn@secure-consult.com
Telefonnummer: 082529094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Ihre Daten werden zum Zweck erhoben:

Verarbeitungsprogramm: TERAwin-FRI Friedhofsverwaltung

- Vergabe von Grabnutzungsrechten
- Abwicklung von Bestattungen
- Überprüfung von Gräbern
- Statistische Auswertungen der Bestattungen und Grabnutzungsrechte
- Bereitstellen von Basisdaten für die Gebührenkalkulation und die Friedhofsplanung

b) Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), in Verbindung mit Art. 4 BayDSG und ggf. weiteren Rechtsgrundlagen. Insbesondere ist es uns nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG erlaubt, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten.

Ihre Daten werden insbesondere auf Grundlage von Art. 6 DSGVO in Verbindung mit

- Art. 4 BayDSG
- Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 25, 56, 57, 62 Gemeindeordnung (GO),
- Art. 1, 17, 22 Gesetz über Kommunale (KommZG)
- Art 2, 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Art 1, 7, 8, 9, 10, 12, 13 Bestattungsgesetz (BayBestG),
- §§ 15-21 Bestattungsverordnung (BestV),
- Art 20 Abs. 1 Kostengesetz (KG) und den aufgrund dieser Rechtsvorschriften erlassenen kommunalen Satzungen (insbes. der Friedhofsgebührensatzung und der Friedhofssatzung)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Gemeinde Baierbrunn darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten (Grabnutzungsberechtigte: Name, Namenszusatz bzw. akademischer Grad bzw. Namensbestandteil, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Adresse und Postfach, Telefon- und Telefaxnummern, E-Mail-Adresse) werden u.a. weitergegeben an:

- Gemeinde Baierbrunn, SG Bestattungswesen zur Bearbeitung
- Gemeinde Baierbrunn, Amtsleitung (Beileidsbekundungen)
- Gemeinde Baierbrunn, Finanzverwaltung, Abteilung Kasse zur Überwachung der Zahlungseingänge
- Gemeinde Baierbrunn, Finanzverwaltung, Kämmerei zur Haushaltsplanung und -überwachung
- Gemeinde Baierbrunn, Bauhof (zur Durchführung der Bestattung)
- Inhaber von Bestattungsunternehmen und Steinmetze
- ggf. Landratsamt bei Sozialbestattungen

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Baierbrunn so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß dem Einheitsaktenplan für Kommunalverwaltungen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur

Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Gemeinde Baierbrunn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de